

Modulhandbuch

für das Studienfach

Deutsch

als Unterrichtsfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Realschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2027
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Fachwissenschaft	8
Pflichtbereich	9
Modulgruppe Allgemeines Pflichtmodul	10
Literaturwissenschaftliches Propädeutikum	11
Modulgruppe Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	12
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	13
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1	14
Modulgruppe Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	15
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	16
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	17
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	18
Examensmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	19
Modulgruppe Deutsche Sprachwissenschaft	20
Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft	21
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen	22
Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen	23
Vertiefungsmodul Sprache im Kontext 1	24
Examensmodul Deutsche Sprachwissenschaft	25
Fachdidaktik	26
Pflichtbereich	27
Basismodul Fachdidaktik Deutsch	28
Aufbaumodul Fachdidaktik	29
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik	30
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	32
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	33
Freier Bereich	34
Deutsch	35
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	36
Ältere deutsche Literaturwissenschaft	37
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	38
Deutsche Sprachwissenschaft	39
Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis	40
Rezensieren	41
Digital Humanities	42
Medien	43
Fachdidaktik	44
Präsentieren und Argumentieren	45
Germanistik im Kontext	46
Anwendungsfelder der Germanistik	47
Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	48
Neuere deutsche Literaturgeschichte	49
Ringvorlesung Germanistik	50
Exkursionen der Germanistik	51
Angewandte Germanistik	52
Tutorium Mittelhochdeutsch	53
Germanistik im Tandem	54
Mittelhochdeutsch im Deutschunterricht	55
Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit	56

Digitale Methoden für die Geisteswissenschaften	57
Hausarbeit	58
Schriftliche Hausarbeit Deutsch RS	59

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	60	8
Pflichtbereich	60	9
Modulgruppe Allgemeines Pflichtmodul		10
Modulgruppe Ältere Deutsche Literaturwissenschaft		12
Modulgruppe Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		15
Modulgruppe Deutsche Sprachwissenschaft		20
Fachdidaktik	12	26
Pflichtbereich	12	27
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	32
Freier Bereich	0-15	34
Deutsch		35
Hausarbeit	10	58

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche und künstlerische Befähigung

Literaturwissenschaft (NDL und ÄDL)

- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein breites Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart im Kontext der europäischen Literatur-, Ideen- und Kulturgeschichte.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, literarische Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen Zusammenhängen zu problematisieren. Sie verfügen über Grundlagen zur methodengeleiteten Erschließung und Vermittlung literarischer Texte und besitzen ein Problembewusstsein zu wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien). Zudem verfügen sie über wesentliche Grundkenntnisse in aktuellen wie historischen Literaturtheorien und den Basis-Disziplinen Rhetorik, Poetik/Ästhetik und Narratologie.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine solide Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen sowie ein Problembewusstsein für die Alterität der mittelalterlichen Literatur.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine solide Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen sowie ein Problembewusstsein für die Alterität der mittelalterlichen Literatur.

Sprachwissenschaft

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über breites Grundlagenwissen zu den verschiedenen Systemebenen der deutschen Sprache (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textsorten). Sie sind in der Lage, sprachliche Äußerungen der Gegenwart in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen mit Hilfe eines sprachwissenschaftlichen Methodenarsenals zu erfassen, zu analysieren und zu reflektieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen einen Überblick über die wichtigsten historischen Entwicklungsstränge der deutschen Sprache - sowohl in Bezug auf die Sprachepochen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneu- hochdeutsch, Neuhochdeutsch) als auch in Bezug auf die historischen Längsschnitte in den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Sie sind in der Lage, historische Texte mit Hilfe des Methodenarsenals der historischen Sprachwissenschaft zu erfassen, zeitlich, räumlich und sozial zu situieren und ihren Quellenstatus angemessen zu reflektieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein Problembewusstsein für sprachwissenschaftliche Forschungsfragen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze. Sie besitzen Grundkenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen deutschen Sprachwissenschaft.
- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen einen Überblick über wichtige fachdidaktische Modelle in Bezug auf die Vermittlung sprachlichen, literarischen, medialen und kulturellen Wissens. Sie sind in der Lage, diese mit Blick auf ihre Schulform zu konkretisieren und wichtige Bezugsdisziplinen wie Lehr-Lern-Forschung etc. zu applizieren. Zudem sind sie in der Lage, anhand exemplarisch ausgewählter Fachgegenstände, deren fachlicher Erschließung und Kommentierung sowie deren Übertragung in einen begründeten Lehr-Lehr-Prozess die wesentlichen Legitimationsschritte und -ziele für die Planung fachlichen Lernens vorzunehmen.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Studiengänge verfolgen das Ziel, durch das wissenschaftliche Studium der deutschen Sprache und Literatur die fachlichen Grundlagen für den Beruf der Deutschlehrerin/des Deutschlehrers entsprechend der unterschiedlichen Schularten zu legen. Die Studierenden erwerben an-

schlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Deutsch zu initiieren und zu gestalten.

- Die Absolventinnen und Absolventen hospitieren im fachdidaktischen Praktikum und analysieren dabei exemplarische Unterrichtssituationen. Sie erproben sich in der Rolle der Lehrkraft, sie planen angeleitet durch Praktikumslehrkräfte eigene Unterrichtsversuche, die sie durchführen und reflektieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, komplexe Texte, Themen und Problemfelder zu erfassen und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte klar argumentieren und besitzen die Fähigkeit, sich in neue Forschungsfelder einzuarbeiten, umfassend zu recherchieren sowie Quellen und Daten kritisch zu hinterfragen.
- Die Absolventinnen und Absolventen können komplexe Zusammenhänge schriftlich wie mündlich luzide aufbereiten und präsentieren. Sie sind zu einem dialogisch-kooperativen Austausch in der Lage und können ihr erworbenes Fachwissen in unterschiedlichen Kontexten kreativ einbringen und produktiv transferieren.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein hohes Maß an kulturgeschichtlicher Orientierungskompetenz. Sie können gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, Themen und Positionen in ihrer sprachlichen Verfasstheit und darüber hinaus reflektieren und historisch einordnen. Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich auf Fremdes und Unbekanntes einzulassen, es in seiner Eigenheit und Andersheit zu respektieren und dabei die eigene soziale, kulturgeschichtliche wie geschlechtliche Herkunft kritisch zu reflektieren.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen sind zur selbstständigen und kritischen Reflexion in der Lage und haben gelernt, ihre eigene Position im Dialog mit anderen zu finden, schriftlich und mündlich zu präsentieren und selbstkritisch zu hinterfragen.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kulturgeschichtlich reflektiertes Menschen- und Weltbild. Ihnen stand zudem die Möglichkeit offen, im Rahmen eines Auslandsaufenthalts internationale und interkulturelle Kompetenzen zu sammeln und eine interkulturelle Sensibilisierung zu erreichen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

??.??..2027 (2027-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(60 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulgruppe Allgemeines Pflichtmodul

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Literaturwissenschaftliches Propädeutikum		o4-DtLABA-BM-Pr-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden in die Teildisziplinen der Germanistik eingeführt, zudem werden teilfachübergreifende Grundfragen behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder b) Portfolio (5-10 S.) oder c) Forumsdiskussion (5-10 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 ohne Zuordnung		

Modulgruppe Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft		o4-DtLABA-BM-ÄDL1-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Grundkenntnissen der mhd. Sprache sowie der Fähigkeit zur angemessenen Übertragung mhd. Texte in die Sprache der Gegenwart und zu deren exemplarischer Lektüre; Behandlung von Grundfragen der literarischen Gattungen und der Textanalyse. Hieran anschließend Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über fachliches Basiswissen als Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen und können entsprechende Texte älterer deutscher Sprachstufen übersetzen und analysieren. Sie kennen die wichtigste einschlägige Fachliteratur. Die Studierenden kennen ferner ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorischen Kenntnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) 2 Tests (je ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.); Gewichtung im Verhältnis 1:1:4 oder b) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1		o4-DtLABA-AM-ÄDL1-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kennenlernen wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und ihre Anwendung auf ausgewählte Texte; Befähigung zu exemplarischer Analyse mittelalterlicher deutscher Texte und Stärkung der Übersetzungskompetenz; Erwerb von vertieften Kenntnissen mittelalterlicher literarischer Gattungen, der Epochen, der Textkommentierung, anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters. Vermittlung vertiefter literaturgeschichtlicher Kenntnisse (Epochen, Gattungen, Diskurse).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind zu reflektierter exemplarischer Analyse mittelhochdeutscher Texte in der Lage und verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Grundkenntnisse mittelalterlicher Epochen, Diskurse und Gattungen sowie über Kenntnis der einschlägigen Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) mit Forumsdiskussion (3-5 S.) oder c) Portfolio (10-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 c)		

Modulgruppe Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtLABA-BM-NDL-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse, Interpretation und Methodologie. Im Zentrum stehen die Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Streuung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische und gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90-120 Min.) oder b) Hausarbeit (10-15 S.) oder c) mündliche Prüfung (30-60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		o4-DtLABA-AM-NDL1-252-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Vorleistung: Vor der Teilnahme an der Modulprüfung muss eine Klausur (30-60 Min., B/NB) zu den literaturhistorischen Vorlesungen bestanden werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte, die von zentraler Bedeutung für das Verständnis der literarischen Epochen und Themen sind. Das Seminar vermittelt zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und schult den eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln. Die Studierenden beherrschen zudem die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (1) + V (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (20-40 Min.) b) Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Klausur (ca. 30-60 Min.) oder Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtLABA-AM-NDL2-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Vorleistung: Vor der Teilnahme an der Modulprüfung muss eine Klausur (15-30 Min., B/NB) zur thematischen Vorlesung bestanden werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesungen sind Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Portfolioprfung (10-20 S.) oder c) Mündliche Prüfung (20-40 Min.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Examensmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		o4-DtLA-EM-NDL-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Gegenstand des Moduls ist die selbstständige und geleitete Lektüre exemplarischer Texte der Neueren Deutschen Literaturgeschichte zur Vorbereitung auf das Staatsexamen. Außerdem werden einschlägige Staatsexamensthemen gemeinsam und/oder in Übungsklausuren bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen durch eigene Lektüre und exemplarische Kommentierung examensrelevanter Texte die Fähigkeit, komplexe Gegenstände des Faches unter Prüfungsbedingungen in angemessener methodischer und sprachlicher Form zu erschließen. Durch die selbstständige begleitende Lektüre zentraler Autoren und Texte sowie durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Gattungen, Motiven und der allgemeinen Kulturgeschichte gewinnen sie die Kompetenz, die erworbenen Arbeitstechniken selbständig auf alle Aspekte und Bereiche des Fachs auszudehnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 15-30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder c) Portfolio (10-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 a)		

Modulgruppe Deutsche Sprachwissenschaft

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft		04-DtLABA-BM-SW-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick und eine erste Einführung in die zentralen Teilgebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Das zum Modul gehörige Seminar vermittelt begleitend Analyse- und Beschreibungstechniken bis zur Wortebene, z.B. morphologische Segmentierung und Klassifizierung einzelner Wortformen in Basis-, Wortbildungs- und Flexionsmorpheme, morphologische und semantische Analyse von Wortbildungskonstruktionen, phonetische und phonologische Transkription in IPA-Lautschrift, graphische Realisierung von Phonemen und damit verbundene Orthographieprinzipien. Das dazugehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der im Seminar erworbenen Analyse- und Beschreibungstechniken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse im Fach deutsche Sprachwissenschaft und in seinen einzelnen Teildisziplinen. Sie können sprachliche Einheiten bis zur Wortebene sicher beschreiben und analysieren. Die Studierenden sind durch das Modul mit den grundsätzlichen Analyse- und Beschreibungstechniken der Sprachwissenschaft vertraut, die in den folgenden Modulen erweitert und vertieft werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen		o4-DtLABA-AM-SW1-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Syntax des Deutschen mit einem Schwerpunkt auf der valenzgrammatischen Satzanalyse, z.B. Ermittlung von Satzgliedern mittels grammatischer Proben, Bestimmung von valenzabhängigen und valenzunabhängigen Satzgliedern, syntaktische Funktion und Semantik von Nebensätzen, formale Beschreibung der Struktur komplexer Sätze. Das zum Modul gehörige Seminar übt die in der Vorlesung vermittelten Analyse- und Beschreibungstechniken anhand authentischer Sätze ein. Dabei werden unterschiedliche Komplexitätsstufen berücksichtigt, beginnend mit der Analyse einfacher Sätze (bis zur Satzglied-Ebene) und aufsteigend bis zur Analyse komplexer Sätze (inklusive der Berücksichtigung der Satzgliedteil-Ebene). Das zum Modul gehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der vermittelten Beschreibungs- und Analysetechniken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über gesicherte Kenntnisse im Teilbereich Syntax mit valenzgrammatischem Schwerpunkt, sie können syntaktische Strukturen erkennen und bestimmen und sind in der Lage, sprachliche Einheiten bis zur Satzebene sicher zu beschreiben und zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen		o4-DtLABA-AM-SW2-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Sprache im Kontext 1		o4-DtLABA-VM-SW1-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissen- schaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar vermittelt grundlegende und vertiefende Kenntnisse in einzelnen Teilgebieten der Sprachwissen- schaft. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der Analyse und Beschreibung konkreter sprachli- cher Äußerungen angewandt, das erworbene Wissen wird auf diese Weise eingeübt und gesichert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, anhand der erworbenen Kenntnisse auch komplexere sprachliche Ein- heiten zu analysieren und sind mit der einschlägigen Fachliteratur des entsprechenden Teilgebiets vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Portfolio (ca. 15 S.) oder d) kommentiertes wissenschaftliches Poster (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Examensmodul Deutsche Sprachwissenschaft		o4-DtGyRS-EM-SW-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar wiederholt und vertieft für Studierende der Lehramtsstudiengänge das im Studium erworbene sprachwissenschaftliche Wissen im Hinblick auf das schriftliche Staatsexamen im Fach deutsche Sprachwissenschaft. Das erworbene Wissen in den examensrelevanten Teilgebieten (z.B. historische Grammatik, Syntax, Wortbildung, Textlinguistik) wird an konkreten Texten angewandt und gesichert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln Lösungsstrategien und können die gängigen Problemkomplexe klausurrelevant bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 75 Min.) oder c) Portfolio (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Fachdidaktik

(12 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Fachdidaktik Deutsch		o4-DtLA-BM-Did-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern- Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Das Tutorium kann teilweise oder ganz als digitales Format angeboten werden.		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 c) § 63 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Fachdidaktik		o4-DtLA-AM-Did-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anwendung der Konzepte, Ansätze und Methoden einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte auf die schulische Praxis; Vertiefung und Erweiterung des konzeptionellen und unterrichtspraktischen Handlungswissens unter Einschluss einer kritischen Reflexion zentraler Unterrichtskonzepte (z.B. Handlungs- und Produktionsorientierung; Neue Medien im Deutschunterricht; Produktion und Rezeption von Sprache und Texten, Sprach- und Lesesozialisation; kulturelles Lernen und Interkulturalität; Berufsvorbereitung); Übergangsthematik zwischen den Bildungsinstitutionen bzw. Lernphasen sowie die Ausrichtung von Unterrichtsgegenständen und methodischen Konzepten hierauf; Theoriegeleitete, praxisbezogene Erschließung eines Lernbereichs des Deutschunterrichts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen ihre Sach- bzw. Fachkompetenzen in einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik). Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität. In unterschiedlichen seminardidaktischen Formen erproben die Studierenden verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation). So erschließen sie sich aktiv handelnd sowie reflektierend in Theorie-Praxis-Bezügen eingebettet einen teilfachdidaktischen Kontext und erwerben hierin Handlungswissen und Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 11 S.) oder b) Klausur (75 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 c) § 63 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik		o4-DtRGM-SM-Did-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anwendung und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden derjenigen Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL, die nicht im Aufbaumodul gewählt wurde) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis; Erarbeitung theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-Lern-Prozessen sowie der Lebensweltorientierung von Lerninhalten; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, der Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen sowie des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Kenntnisse über Modellierung von Lernumgebungen und Lernszenarien unter besonderer Berücksichtigung geeigneter Unterrichtsgegenstände und der Kompetenzerwerbs- bzw. Kompetenzentwicklungsprozesse im Deutschunterricht; Entwicklung eines differenzierten methodischen Handlungsrepertoires; Eigenständige Erschließung und Aufbereitung einer Forschungspublikation einschließlich der Präsentation (z.B. PPP, Homepage, Poster, ...).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen in Bezug auf diejenige Teilfachdidaktik, die nicht im Aufbaumodul gewählt worden ist, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für einen integrativen Deutschunterricht zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-Lern-Forschung an und applizieren diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu eignen sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen Kenntnisse an, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen. Diese Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten ist als Erweiterung der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten. In seminarbegleitender Lektüre erschließen sich die Studierenden Unterrichtsmaterialien, Lehrwerke oder sachkommentierende Quellen, die mit Blick auf den Deutschunterricht relevant sind. Des Weiteren erarbeiten sich die Studierenden selbsttätig eine aktuelle Publikation aus der fachbezogenen Lehr-Lern-Forschung in Anbindung an den Seminargegenstand und bringen diese in einer geeigneten, selbst gewählten Präsentationsform im Seminarkontext mit ein. Auf diese Weise erweitern sie neben ihrer Methodenkompetenz auch den Umgang mit wissenschaftlichen Texten und aktueller Forschungsliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
§ 38 I Nr. 1 § 43 I Nr. 2 c)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch		o4-DtRS-FD-SBP-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anwendung, Übertragung und Reflexion von grundlegenden fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Konzepten auf einen Ausschnitt schulischer Realität; Planung, Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Evaluation eines eigenen Unterrichtsversuchs; Exemplarische Erarbeitung von Sachanalyse und didaktischer Analyse als Planungsentscheidungen sowie die Verschriftlichung von Unterrichtsplanung in einem Artikulationsschema; Systematische Erweiterung des methodischen Handlungswissens und Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen exemplarischer methodischer Arrangements.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich im Seminar diejenigen Unterrichtsgegenstände angeeignet, die in einer lernziel- und kompetenzorientierten, lehrplankonformen, methodisch zielführenden und pädagogischen wie fachdidaktischen Maßgaben Rechnung tragenden Perspektive erschlossen und für konkrete Unterrichtssequenzen bzw. --vorhaben dimensioniert werden. Diese vor allem an der Erweiterung der Sach- und Selbstkompetenz orientierten Aspekte können sie dann in schulische Praxis transferieren. Die Verbindung zwischen Theoriewissen und schulischer Unterrichtspraxis kann in eigenen Unterrichtsversuchen exemplarisch erprobt werden. Die Studierenden können deren Planung, Durchführung und Auswertung in Seminar- und Praxisphasen durchführen. Die Studierenden können dabei einen berufsfelderkundenden Rollen- und Perspektivenwechsel vornehmen und sich in der schulischen Realität erproben. Hierbei haben sie ihre Kommunikations-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule; schriftliche Dokumentation (ca. 10 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 34 I 1 Nr. 4		

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Deutsch

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		o4-DtLA-FB-Did-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul verdichtet die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Literatur- und Sprachdidaktik und ermöglicht deren Vertiefung in angrenzenden Bereichen. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen, Fragen und Anwendungsbeispiele, die für zukünftige LehrerInnen von großem Interesse sind und im Curriculum meist nicht mit eigenen Veranstaltungen berücksichtigt werden können. Für die Studierenden wird damit eine spezifische Profilbildung möglich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und dabei auch über den engeren Rahmen des Fachs hinauszusehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (15-30 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 c) § 63 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ältere deutsche Literaturwissenschaft		o4-DtLA-FB-ÄDL-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul verdichtet die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft und ermöglicht deren Vertiefung in angrenzenden Bereichen. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen, Fragen und Anwendungsbeispiele, die für zukünftige LehrerInnen von großem Interesse sind und im Curriculum meist nicht mit eigenen Veranstaltungen berücksichtigt werden können. Für die Studierenden wird damit eine spezifische Profilbildung möglich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und dabei auch über den engeren Rahmen des Fachs hinauszusehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (15-30 Min.) oder b) mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Neuere deutsche Literaturwissenschaft		o4-DtLA-FB-NDL-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul verdichtet die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft und ermöglicht deren Vertiefung in angrenzenden Bereichen. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen, Fragen und Anwendungsbeispiele, die für zukünftige LehrerInnen von großem Interesse sind und im Curriculum meist nicht mit eigenen Veranstaltungen berücksichtigt werden können. Für die Studierenden wird damit eine spezifische Profilbildung möglich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und dabei auch über den engeren Rahmen des Fachs hinauszusehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (15-30 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 a) § 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprachwissenschaft		04-DtLA-FB-SW-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul verdichtet die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Deutschen Sprachwissenschaft und ermöglicht deren Vertiefung in angrenzenden Bereichen. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen, Fragen und Anwendungsbeispiele, die für zukünftige LehrerInnen von großem Interesse sind und im Curriculum meist nicht mit eigenen Veranstaltungen berücksichtigt werden können. Für die Studierenden wird damit eine spezifische Profilbildung möglich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und dabei auch über den engeren Rahmen des Fachs hinauszusehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (15-30 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis		04-DtBA-FSQL-AF-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was unterscheidet eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an Gegenständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die Besprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung?		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturierung von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprachebenen erlernt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rezensieren		04-DtBA-FSQL-REZ-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
An ausgewählten literarischen Texten (in der Regel von Autoren der Gegenwart) oder anhand von Autorenlesungen (je nach Angebot) wird das Textgenre der Rezension eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich exemplarische Einblicke in die Gegenwartsliteratur erarbeitet und den Umgang mit der Textsorte "Rezension" erlernt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Essay bzw. Rezension (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digital Humanities		04-DtBA-FSQL-DH-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte		Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul gibt einen Überblick über das Fach Digital Humanities, die Vermittlung wesentlicher Methoden der Digital Humanities - Abstraktion, Formalisierung - und ihre Anwendung in der Datenmodellierung, außerdem über Prinzipien der Textkodierung und einschlägiger Kodierungssysteme (z.B. TEI) und die Gestaltung digitaler Editionen, Korpora und Informationssysteme sowie einen Überblick über typische Anwendungsmöglichkeiten der Digital Humanities in den Geisteswissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Digital Humanities in den Geisteswissenschaften anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: V nur WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medien		o4-DtBA-FSQL-MED-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen Überblick über die Medialität von Sprache und Literatur in synchroner und diachroner Perspektive, insbesondere über die Konkurrenz unterschiedlicher Medien (Mündlichkeit/Schriftlichkeit), den Medienwandel (z.B. Handschrift/Buchdruck) und die Auswirkungen der Medialität auf die Techniken der literarischen Produktion und Rezeption.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Medien. Sie sind in der Lage Medien adäquat zu analysieren und können den Medienwandel beschreiben und erklären.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktik		o4-DtBA-FSQL-Did-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über exemplarische Inhalte, Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Präsentieren und Argumentieren		o4-DtBA-FSQL-PuA-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Argumentierens und Präsentierens: Welche Regeln gilt es bei Präsentationen zu beachten? Wie baue ich einen Vortrag auf und wie vermittele ich meine Argumente? Behandelt werden zudem praktische Fragen der Haltung, des Ausdrucks und der Gestaltung von Präsentationen in der Öffentlichkeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Argumente in angemessener und überzeugender Form zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (10-20 Min.) oder b) mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Germanistik im Kontext		o4-DtBA-FSQL-GiK-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden lernen, ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen, die im Rahmen ihres BA-Studiums erworben wurden, in angrenzenden wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen anzuwenden. Sie vertiefen und erweitern diese dadurch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen in vielfältigen wissenschaftlichen und kulturellen Kontexten anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (10-20 Min.) oder b) mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsfelder der Germanistik		o4-DtBA-FSQL-AdG-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden lernen fachwissenschaftliche Kompetenzen in unterschiedlichen beruflichen Bereichen praktisch fruchtbar zu machen und erwerben neue Kompetenzen, die sie für einschlägige germanistische Anwendungsfelder nutzen können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen auf unterschiedlichen germanistischen Anwendungsfeldern einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (10-20 Min.) oder b) mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Protokoll (5-10 S.) oder d) Essay (5-10 S.) oder e) Portfolio (5-10 S.) oder f) Klausur (45-90 Min.) Prüfungsturnus: im Semester der LV		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: LV findet unregelmäßig statt.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft		o4-Dt-ASQ-VLNDL1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnahe Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliche Expertise zu exemplarischen Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, ein zentrales Thema methodisch reflektiert zu behandeln und in spezifische Forschungskontexte einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Neuere deutsche Literaturgeschichte		04-Dt-ASQ-VLNDL2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesung ist Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ringvorlesung Germanistik		04-Dt-ASQ1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In einer Vortragsreihe werden in Längs- und Querschnitten spezifische Themen der Kultur- und Geistesgeschichte verhandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Fragestellungen benachbarter Disziplinen über fachwissenschaftliche Vorträge und anschließende Diskussionen zu erschließen. In exemplarischer Verdichtung kennen sie den praktischen Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen und die akademische Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursionen der Germanistik		04-Dt-Exk-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Besuch von Institutionen und Orten, die für Germanistik kulturgeschichtlich, kulturell und/oder wissenschaftlich relevant sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Über den Besuch zentraler Orte oder Institutionen der Kulturgeschichte, der Kultur oder der Wissenschaft werden Inhalte und Kompetenzen des Germanistikstudiums jenseits des universitären Raums in praxi veranschaulicht und vertieft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Protokoll (ca. 2 S.) oder d) Essay (ca. 2 S.) oder e) Klausur (ca. 60 Min.) oder f) praktische Prüfung (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. alle 1-2 Semester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Germanistik		04-Dt-Anw-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden wenden Kompetenzen, die im Rahmen ihres BA-Studiums erworben wurden, in angrenzenden wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen an und vertiefen sie dadurch. Hierbei kommen Module bzw. Kurse verwandter Studiengänge (z. B. Lehramtsstudium im Fach Deutsch) genauso in Betracht wie Module bzw. Kurse anderer Literatur- und Sprachwissenschaften sowie kulturwissenschaftlicher Fächer, die als Anwendungsgebiet mindestens eines der Teilfächer des BA-Studiums der Germanistik interpretierbar sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen in vielfältigen Kontexten anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Protokoll (ca. 2 S.) oder d) Essay (ca. 2 S.) oder e) Klausur (ca. 60 Min.) oder f) praktische Prüfung (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: unregelmäßig		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorium Mittelhochdeutsch		04-Tut-mhd-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Master-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul wird, begleitend zur Vorlesung „Einführung in das Mittelhochdeutsche“, grundlegendes sprachhistorisches Wissen zum Mittelhochdeutschen rekapituliert und das Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer:innen vertiefen ihre Übersetzungskompetenz aus dem Mittelhochdeutschen in das Neuhochdeutsche und erlangen hierbei Sprachkompetenz über historische Wandelphänomene des Deutschen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Germanistik im Tandem		o4-Dt-ASQ-GT-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
unbekannt		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Bachelor- und Lehramtsstudierende der Germanistik mit der Bereitschaft, ausländische Germanistikstudierende des Studiengangs „Germanistik als Fremdsprachenphilologie“ (GaF) in ihrem ersten Semester zu betreuen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, fremdsprachlichen Studierenden Inhalte und Methoden Ihres Faches näherzubringen und bei deren Studienerfolg behilflich zu sein.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: unregelmäßig		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelhochdeutsch im Deutschunterricht		o4-Dt-MhDu-162-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
unbekannt		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt konkrete Anwendungsmöglichkeiten vormoderner Literatur und Sprache im schulischen Deutschunterricht. Es stellt hierbei Verzahnungsmöglichkeiten mit dem Lehrplan, kompetenzorientierte Ansätze und konkrete Unterrichtsentwürfe vor.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der didaktische Transfer von sprachhistorischem und literaturgeschichtlichem Wissen in den schulischen Unterricht und die Konzeption von Unterrichtssequenzen werden eingeübt. Im Zuge des Moduls soll die praktische Umsetzung der Unterrichtssequenzen im schulischen Kontext erprobt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (7-9 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit		04-Dt-ASQ-GV-171-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
unbekannt		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden üben sich im mündlichen Vortrag und lernen, ihre Stimmkraft effektiv einzusetzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ihre Sprache bei mündlichen Vorträgen kraftsparend und zugleich wirkungsvoll einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Protokoll (3-5 S.) oder d) Essay (3-5 S.) oder e) Klausur (ca. 60 Min.) oder f) praktische Prüfung (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: unregelmäßig		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Methoden für die Geisteswissenschaften		o4-DtBALA-DMG-241-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandelt wird ein großes Spektrum digitaler Methoden, die für die Geisteswissenschaften relevant sind. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung von frei verfügbaren Tools, damit Studierende diese möglichst direkt in ihren Studienalltag einbinden und von deren Vorteilen profitieren können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt grundlegende Kompetenzen für die Anwendung bereits bestehender digitaler Methoden im geisteswissenschaftlichen Kontext. Es befähigt die Teilnehmer:innen dazu, die passenden Methoden für spezifische Fragestellungen zu finden, sie im wissenschaftlichen Setting richtig einzusetzen und die Ergebnisse zu evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Protokoll (5-10 S.) oder b) mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder c) Referat (10-20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen in einem der gewählten Unterrichtsfächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Deutsch RS		04-DtR-HA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Deutsch (Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprachwissenschaft, Didaktik der dt. Sprache und Literatur).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Texten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (30-50 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Wird die Schriftliche Hausarbeit in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde geschrieben, wird dringend empfohlen, das Modul 04-EEVK-EEL oder 04-EEVK-EKL über das fakultätsweite Angebot des Freien Bereichs zu absolvieren.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		